Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 110. Sonnabend, den 12. Mai 1849.

Sonntag, d. 13. Mai 1849, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Archid. Dr. Höpfner. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath u. Superintend. Dr. Bresler. Um 2 Uhr Hr. Diac. Müller. Dienstag, d 15 Mai, Prüfung der Confirmand. d. Hrn. Diac. Müller. Anf. 9 Uhr.

Königl. Kapelle Vorm. Hr. Vicar Schramm.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diakonus Hepner. (Sonnab., den 12. Mai, Mittags 12½ Uhr, Beichte.)

St. Catharinen. Vorm Herr Pastor Borkowski. Mittags Herr Archid. Schnaase. Nachmittag Herr Diacon. Wemmer.

St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Predig. Böck. Anf. 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 10 Uhr. Nachmittag Herr Vic. v. Styp-Rekowski. Anfang 3½ Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vic. Krolikowski Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch. Anfang 3¼ Uhr.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Divisions-Pred. Dr. Kahle. Anf. 9½ Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Pred. Dr. Scheffler Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Predig. Blech. Sonnabend, d. 12. Mai, Mittags 12½ Uhr, Beichte.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius, Polnisch.

St. Bartholomäi. Vormittags um 9 Uhr und Nachmittags um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Beichte 8½ Uhr und Sonnabend um 1 Uhr.

St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Karmann. Nachmittag Herr Predig. Oehlschläger. Sonnab., den 12. Mai, Nachmittags 3 Uhr, Beichte.

St. Brigitta. Vormittag Herr Vicar Ratkowski. Nachmittag Hr. Pfarrer Fiebag.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwald. Anfang 9 Uhr. Die Beichte halb 9 Uhr und Sonnab. Nachmittag um 3 Uhr. Dienstag d. 15. Mai Prüfung der Confirmanden durch Herrn Consist.-Rath Dr. Bresler.

St Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech.

Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr. Nachmittag Confirmandenprüfung. Derselbe. ½3 Uhr. Montag, den 14., Nachmittag Confirmanden-Prüfung durch Herrn Consist.-Rath Dr. Bresler. Anfang 4 Uhr.

Spendhaus. Verm Herr Pred.-A. Kand. Mille. Anfang halb 10 Uhr.

Englische Kirche. Vormittag Herr Prediger Lawrence. Anfang um 11 Uhr.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

Heil. Geistkirche. Vormittag 9½ Uhr Gottesdienst der christkatholischen Gemeinde. Predigt Herr Prediger Valitzki Text: I. Cor 9., 24—26. Thema: Der Mensch im Wettlaufe zum Ziele.

Evangelisch-lutherische Kirche. Vormittag 9 Uhr u. Nachmittag 2½ Uhr Herr Pastor Dr. Kniewel. (Sonnab., den 12., Nachmitt. 3 Uhr, Beichte)

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 11. Mai 1849.

Die Herren Studiosen Sonnenberg, F. u. A. Naupor aus Greifswalde, log. im Deutschen Hause. Die Herren Gutsbesitzer Block aus Potlitz, Schramm aus Tilsit, log. im Hotel de Berlin Herr Post-Controlleur Elsner aus Stettin, log. in Schmelzers Hotel. Hr. Kaufm. Neumann a. Königsberg, Hr. Gutsbesitz. v. Zaleski aus Ober-Malkau, Herr Oekonom Westphal aus Kl.-Montau, log. im Hotel d'Oliva. Der Graf u. Erbschenk vom Herzogthum Pommern Hr. Krockow v. Wikkerode auf Krockow, Hr Kaufm. Aronson aus Königsberg, log. im Hotel du Nord.

Bekanntmachungen.

1. Um etwaiger Beschwerden und der stürmischen Anforderungen derjenigen, welche zum Abholen der Zeitungen zur Post gesendet werden, überhoben zu sein, wird hiedurch bekannt gemacht,

daß die, Abends mit der Dirschauer Schnellpost eingehenden Zeitungen nur dann Abends noch ausgegeben werden können, wenn die Post bis

spätestens 9 Uhr hier eintrifft.

Danzig, den 11. Mai 1849.

Ober-Post-Amt.

2. Unter Verweisung auf die Bekanntmachungen vom 14. September 1843 und 5. Februar 1844 wird den resp. Handeltreibenden in Erinnerung gebracht, daß die Lagerung von Spiritus, Branntwein, Oel und anderen brennbaren Flüssigkeiten, sowohl innerhalb der bewohnten Stadttheile als auch auf der Speicher-Insel, der Regel nach nur in feuersichern, gewölbten Kellern zulässig ist und daß, wenn unter besonderen durch die Lokalität begünstigten Umständen, Ausnahmen hievon gewünscht werden, jedesmal die polizeiliche Erlaubniß dazu erforderlich ist, die nur nach sorgfaltiger Prüfung der Gefahrlosigkeit und unter Bedingungen, die von der Oertlichkeit abhängen, ertheilt werden kann.

Danzig, den 10. Mai 1849.

Der Polizei-Präsident.

v. Clausewitz.

2. Mit Bezug auf unsere Amtsblatts-Bekanntmachung vom 15. November v. J. bringen wir hiermit zur Kenntniß des handeltreibenden Publikums, daß die wegen der Reparatur der 1sten 6ten und 9ten Schleuse nothwendige Sperre des hiesigen Kanals nicht den 15. Juni, sondern erst am 1. Juli d. J. eintreten wird.

Bromberg, den 7. Mai 1849.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

3. Es wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß:

die diesjährige Abschützung der neuen Radaune,

Behufs Reinigung des Flußbettes, den 9. Juni beginnen und etwa 10 bis 14 Tage dauern wird.

Danzig, den 11. Mai 1849.

Die Bau-Deputation.

AVERTISSEMENT.

4. Zum Verkaufe des ehemaligen Schulgebäudes zu Neufahrwasser, in der Schulstraße sub Servis-No. 39. gelegen, nebst Stall und Garten, unter der Bedingung, daß die Hälfte des Kaufgeldes gegen 5 Prozent Zinsen und Deponirung der Police eingetragen werden kann, haben wir einen Licitations-Termin

Mittwoch, den 13. Juni d. J., Nachmittags 4 Uhr,

im Ewald'schen Gasthause in der Schulstraße vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. angesetzt.

Danzig, den 16. April 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

5. 10350 Stück Cigarren im beschädigten Zustande, sollen

am 15. (fünfzehnten) Mai 1849, Nachmittags 3 Uhr,

in der Königlichen Seepackhofs-Niederlage durch Auktion verkauft werden.

Danzig, den 8. Mai 1849.

Königl. Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium.

6. 30 Ballen Kaffee, 50 Ballen Pfeffer, 25 Ballen Piment im havarirten Zustande, sollen durch die Mäkler Grundtmann und Momber in dem

am 15. (fünfzehnten) Mai 1849, Nachmittags 3 Uhr,

in der Königlichen Seepackhofs-Niederlage vor Herrn Sekretair Siewert angesetzten Auktions-Termine verkauft werden.

Danzig, den 8. Mai 1849.

Königl. Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium.

7. 83 Säcke und 5 Fässer Kaffee im havarirten Zustande sollen durch die Mäkler Grundtmann und Momber in dem

am 15. (fünfzehnten) Mai 1849, Nachmittags 3 Uhr,

in der Königlichen Seepackhofs-Niederlage vor Herrn Sekretair Siewert angesetzten Auktions-Termine verkauft werden.

Danzig, den 8. Mai 1849.

Königl. Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium.

8. Zum Verkauf einer Partie alten Eisens an den Meistbietenden, jedoch unter Vorbehalt der Genehmigung des Zuschlages durch die Königliche Regierung, habe ich einen Termin auf

Dienstag, den 15. Mai, früh 9 Uhr,
in meiner Behausung angesetzt, wozu Kauflustige hiemit eingeladen werden.
Danzig, den 8. Mai 1849.
Der Wegebaumeister.
Hartwig.

9. 12 Fässer Kaffee im havarirten Zustande, sollen durch die Herren Mäkler Grundtmann und Richter in der Königlichen Seepackhofs-Niederlage vor Herrn Sekretair Siewert in dem
am 12. Mai 1849, Nachmittags 3 Uhr,
anstehenden Termine durch Auktion verkauft werden.
Danzig, den 8. Mai 1849.
Königl. Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium.

10. 14 Ballen durch Seewasser beschädigten coulcurten Java-Kaffe sollen
am 12. (zwölften) Mai 1849, Nachmittags 3 Uhr,
in der Königlichen Seepackhofs-Niederlage durch Auktion verkauft werden.
Danzig, den 8. Mai 1849.
Königl. Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium.

11. Es sollen 10 Ballen Java-Kaffee in havarirtem Zustande in dem
am 12. (zwölften) Mai 1849, Nachmittags 3 Uhr,
vor Herrn Sekretair Siewert in der Königlichen Seepackhofs-Niederlage anstehenden Termine durch die Herren Mäkler Richter und Grundtmann verkauft werden.
Danzig, den 8. Mai 1849.
Königl. Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium.

12. In dem am
12. Mai c., Nachmittags 3 Uhr,
vor Herrn Kommerz- und Admiralitäts-Sekretair Siewert in der Königl. Seepackhofs-Niederlage angesetzten Auktionstermine havarirter Güter, sollen durch die Herren Mäkler Richter und Grundtmann 85 Ballen Kaffee gegen baare Zahlung verkauft werden.
Danzig, den 8. Mai 1849.
Königl. Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium.

13. Zur Verpachtung eines Landstücks von 103½ □Ruthen Magdeburgisch bei Heubude, zwischen den Studinskischen und Flockenhagenschen Grundstücken, auf 6 Jahre, steht ein Licitations-Termin
den 19. Mai c, Vormittags 11 Uhr,
auf dem Rathhause vor dem Herrn Calculator Schönbeck an.
Danzig, den 1 Mai 1849.
Oberbürgermeister, Bürgermeister u. Rath.

14. Zur Verpachtung der Bohnsacker Kampe, vom 1. Januar 1850 ab, auf 3 Jahre, steht ein Licitations-Termin
den 21. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr,
auf dem Rathhause, vor dem Herrn Oekonomie-Kommissarius, Amtmann Weickhmann an.
Danzig, den 13. April 1849.
Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Todesfall.

15. Heute früh 5½ Uhr entschlief sanft nach langen Leiden meine liebe Frau, geb. Musolt, im 58sten Lebensjahre. Dieses zeigt im Namen der hinterbliebenen Kinder u. Verwandten tief betrübt an J. Dietrich.

Danzig, den 11. Mai 1849.

Literarische Anzeige.

16. **№ 50. Danziger Krakehler.** Inhalt: Gott erhalte den König. Der Rehfang auf der Nehrung. Circus Gymnasticus. p. Preis 1 sgr. Abonnem. für Mai 4 sgr. Wedel'sche Hofbuchdruckerei, Jopeng. 563.

Anzeigen.

17. **Lebens-Versicherungs-Gesellschaft**

für Gesunde und Kranke in London.

Capital: L 500000 sterl. oder ca. 3½ Millionen Rthlr. Pr. Ct.

Prospecte werden unentgeldlich verabfolgt und nähere Auskunft ertheilt durch

Alfred Reinick,

Hundegasse No. 332., unweit des Posthofes.

18. Ein Handlungsgehilfe f. Materialgesch., vorzugsw. v. auswärts, beliebe sich zu meld. und selbstgeschriebene Adressen im Intelligenz-Comtoir unt. R. I. einzur.

19. 2 zusammenhängende Häuser in gutem baulichen Zustande, in einer Hauptstraße der Rechtstadt gelegen, wovon das eine mit vollständiger Einrichtung zum Destillationsbetrieb versehen, stehen zusammen oder getheilt aus freier Hand zu verkaufen u. ist das Nähere vor d. hohen Thor 472. zu erf.

20. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, im Danziger Polizei-Bezirk, so wie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

21. Ein ganz in der Nähe von Danzig gelegener Hof mit circa drei culmischen Hufen Land, werderschem, wohlbestelltem Boden, fast neuen, sehr soliden und zweckmäßigen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, einer Schrot- und Häckselmühle, Garten und entweder ohne, oder mit einem vollständigen lebenden und todten Inventario, steht wegen Ableben des zeitherigen Besitzers aus freier Hand zu verkaufen und ist das Nähere in Danzig vor dem hohen Thore No. 472. zu erfahren.

22. Sonnabend, den 12. Mai, Abends 7 Uhr, Generalversammlung der Casino-Gesellschaft, zur Aufnahme neuer Mitglieder. Der Vorstand.

23. Ein Bursche, der Tischler werden will melde sich im Hausthor 1869.

24. Eine anständige Wittwe sucht bei e. einz. Herrn oder Dame, wenn auch in einer kleinen Wirthschaft, ein baldiges Unterkommen. Selbige sieht nur auf gute Behandlung und nicht auf hohes Gehalt. Näheres Jopengasse 560. parterre

25. **Ohra in der Pappel** morgen Sonntag u. Mont. musik. Abendunterh.

26. Einem geehrten Publikum empfehle ich wiederholend meine Bruchbänder, mit dem Bemerken, daß auch die werthen Damen, welche am Bruchschaden leiden, sich vertrauungsvoll an meine Frau wenden können.

A. F. Stiddig, chir. Instrumentenmacher u. Bandagist, Holzmarkt 13.

27. **Café Prince Royal.** Ein Gebilde des neueren Lebens, ist dem schönen Publikum Danzigs von Morgen ab, in den schönsten Gefilden eröffnet. Das schwarze Meer verband mich, im hartesten Kampf mit der Radaune, allein die Natur siegte. — **Montag erstes Instrumental-Konzert** von 4 Uhr ab. Die edelsten Genüsse liegen in meiner ausgebreiteten Dispositions-Fähigkeit. — Weltgeister! versteht ihr meine Worte? Des freundl. empf. C. F Jordan.

28. 2 Damen suchen z. Okt. eine freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Boden, Holzgelaß, in der Langgasse od. Langenmarkt. Anmeld. w angen. Langg. 518.

29.

Fracht-Anzeige.

Schiffer Friedrich Leonhardt aus Neuzittau ladet nach Nackel, Usez, Landsberg a./W., Stettin, Posen, Frankfurt a./O, Berlin, Magdeburg, Schlesien und Sachsen. Das Nähere beim Frachtbestätiger J. A. Piltz.

30. **Die Ziehung 4ter Klasse 99ster Lotterie** beginnt am 23. Mai und bitte ich die Loose dazu rechtzeitig zu erneuern.

R o tz o l l.

31. E. Bursche, d. L. h. d. Schuhmachh. zünft. z. l, m. s. b. J. J. Pawlowski, Glckth. 1943.

32. **Neue Wogen d. Zeit,** No. 17. „Abentheuer eines bekannten Danzigers in Egypten" und „Dresdner Aufstand;" für 6 pf. Frauengasse 886.

33. In der Erholung zu **Ohra-Niederfeld** Sonntag und Montag musikalische Unterhaltung. Dazu ladet ein F. Zander.

34. **Sonntag, d. 13. d. M., großes Konzert mit Saiten-Instrumenten von der ganzen Kapelle d. 1. Inf.-**Rgmts., unter Leitung des Musikmeisters Gellert, bei Herrn Schröder im Jäschkenthale. Anfang 4 Uhr. Entree à Person 2½ Sgr.

35. **Drewkesche Bierhalle.**

Sonnabend, den 12. Mai, erste außerordentliche große equilibristische und **pantomimische Kunstvorstellung** von der Gesellschaft des Herrn Carlo unter Mitwirkung des gesammten **Damen-Personals.** — Anfang 8 Uhr. Entrée nach Belieben.

36. **Sonntag, den 13. Mai,** eine noch nie gesehene equilibristische pantomimische **Kunstvorstellung,** ausgeführt von Herrn Carlo u. seiner **Damen-Gesellschaft,** Anfang 4 Uhr, im Jäschkenthale bei Hrn. Thomas.

37. Sonntag, d. 13. d. M. fahren beide Schuiten bei günstigem Wetter, alle St. in d. halben St. von M. ½2 Uhr v. Schuitensteege Abends die letzte ½7 vom Schuitensteege und ½8 Uhr von Weichselmünde.

38. [Berichtigung] Im Dampfboot No. 54. wurde unter Kajütenfracht mitgetheilt, daß Sonnabend am 5. Mai sich ein Schuhmacher auf Zinglershöhe erhängte. Als Witz zu fade kann nur Mißverstand diese Mittheilung veranlaßt haben; da dieses Ereigniß auf der höchsten Höhe des Johannisberges stattgefunden.
E. E. Zingler.

39. Bei einem, den 24. April stattgehabten Todesfall, Tischlergasse No. 623, eine Treppe hoch, wurden unter vielen Gegenständen auch Papiere von Wichtigkeit und Werth, so wie auch 5 Chur- und Neumärkische Schuldverschreibungen, nämlich No. 3845. Litt. A. über 1000 rtl., No. 2307. Litt. B. über 500 rtl., No. 2308. Litt B über 500 rtl., No 2309. Litt. B. über 500 rtl und No. 2310. Litt. B. über 500 rtl. nebst den dazu gehörenden Coupons zwischen 2 bis 4½ Uhr Nachmittags entwendet. Der jetzige Inhaber wird hierdurch aufgefordert, die Ch.- u. Neum. Sch.-Verschr. Hakelwerk No. 811. abzuliefern, indem solche keinen Werth für ihn haben da alle Vorkehrungen zur Aufrechthaltung des Eigenthums getroffen sind und er sich bei der Nichtabgabe dem Verdacht einer Diebeshehlerei aussetzen und sich sonach die gebührende Strafe zuziehn würde.

40. Stroh- u. Bordür.-Hüte wäscht, modern, garn a. best Schröder, Frauengasse 902.

41. Ein in der Breitgasse belegenes, massives, 2 Fenster breites, im besten baulichen Zustande befindliches Grundstück, enthaltend: 6 Zimmer, 3 Küchen, 1 Balkenkeller u. Hofplatz, steht für den mäßigen aber festen Preis von 1200 rtl. aus freier Hand zu verkaufen. Commissionair Schleicher, Lastadie 450.

42. Montag, Mittwoch u. Freitag Journal.-Fahrt n. Elbing, m. Anschl. a. d. Dampfs. n. Königsb. à P. 1 rl. Abf. Nm. 3½ U. Glockth.- u. Latg.-E. 1948 Th. Hadlich.

43. Breitgasse 1215. werd. Strohhüte aufs bill. gewaschen u modernisirt.

44. In Folge testamentarischer Bestimmung des verstorbenen Kaufmanns Joh. Busenitz. wird dessen Handlung, für Rechnung der Erben, fortgesetzt und in allen Geschäften derselben die Firma: Joh. Busenitz durch mich gezeichnet werden, wie solches auch schon in den letzten Lebensjahren meines Schwiegervaters, nach dessen Willen geschehen ist. Danzig den 10. Mai 1849. Heinrich Wilhelm Conwentz.

45. Für den durch den Speicherbrand in Armuth versetzten Bürger sind bis jetzt an milden Gaben eingegangen: O. E. B. 5 sg., S. S. 1 rtl., C. A. F. J— 2 rtl, Schuetz 5 sg., Ungenannter 1 rtl., D. E. F. R. 1 rtl., Ungenannter 10 sg., F. M. 10 sg., C. R 15 sg., K. 15 sg., Z. R 5 — M. 5 rtl. Fernere Beiträge werden mit Dank angenommen bei
August Momber, Langgasse 521., George Grubnau, Langebrücke.

46. Langgart. im Gang neben d. Krämer Rathke 123. w. gut u. bill. gewaschen.

Vermiethungen

47. Langfuhr 24. ist eine Sommerwohnung v. 3 bis 4 Stub. u. 1 Küche sogl. z. v

48. Sandgrube hart an der Radaune 466. ist eine Wohnung von 7 Zimmer nebst Altan, von Michaeli c. zu vermieth. im Ganzen auch getheilt.

49. In Klein-Hammer ist eine geräumige Wohnung nebst Eintritt in den Garten für den diesjährigen Sommer zu verm. D. Nähere daselbst.

50. **Vorst. Graben 2060.** ist die Belle-Etage, bestehend aus 4 Stub. nebst Zubehör u. freiem Eintritt in den Garten sogleich od. zu Michaeli zu verm.

51. Kohlenmarkt 21. ist eine freundliche Wohnung zum 1. Oktober zu verm.

52. Krebsmarkt 480. ist die obere Etage, bestehend in 6 heizbaren Zimmern, nebst Küche, Speisekammer, Keller, Boden, Holzgelaß, Wasser auf dem Hofe, Pferdestall nebst Wagenremise und freiem Eintritt in den Garten zu vermiethen und Michaeli zu beziehen, auch ohne Pferdestall.

53. Das Haus neben Herrmannshof am Wege v. H.-Brunn u. Eintritt in den Garten ist zu vermiethen u. gleich zu beziehen. Zu erfr. Langefuhr 8. b. Piwowski.

54. Die erste Etage des Hauses Hundegasse No. 275., bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller rc. ist zu Johanni zu vermiethen; auch ist dabei Stallung zu haben, oder auch allein zu überlassen. Näheres Langenmarkt No. 499.

55. Im Breitenthor No. 1938. ist in der ersten Etage eine Wohnung nebst Zubehör zum Oktober zu vermiethen.

56. Auf Pelonken No. 7. steht ein herrschaftliches Wohngebäude nebst Stallung, Garten und wenn es gewünscht wird auch mit einigen Morgen Wiesen- und Ackerland, zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

57. Heil. Geistg. 782. ist 1 Zimmer u. Kab., m. u. o. Meub., sogl. bill. z. v.

58. 2 Stuben mit Meubeln sind zu vermiethen 4. Damm 1541.

59. Kürschnerg. 663., 3 Tr. hoch, ist eine Stube und Kabinet zu verm.

60 In dem neu erbauten Wohnhause auf der Brabank No. 1766. sind 2 Logis von 2 u. 3 Zimmern u. Kabinet nebst Küchen, Keller und andern Bequemlichkeiten zu vermiethen, welche sogleich oder zu Michaeli zu beziehen sind.

61. Ankerschmiedeg. 171. ist ein meublirtes Zimmer u. Kabinet zu vermiethen.

62. Holzmarkt 1839. ist 1 freundl. Zimmer m. Meub., auch m. Beköst., zu v.

63. In Dirschau, wo zur Zeit die Eisenbahnbauten wieder aufgenommen werden, ist ein dem Bahnhof zunächst belegenes Geschäftslokal sofort billig zu vermiethen durch Carl F. R. Stürmer in Danzig, Schmiedegasse.

64. In **Herrmannshof** ist das kleine Häuschen und eine Wohnung von vier Stuben mit Küche und allen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

65. Neuschottland 15. ist 1 freundl. u. beq. Logis v. 4 St., Nebenk. u. Zubeh. geth. a. im Gnz. n. Eint. i. d. Gart., auch w. es gew. w. Fuhrwerk, sof z. S. a. auf läng Z. b. z. v.

66. V.-Fischmarkt 1580. sind 2 freundlich meubl. Stuben an mehrere Person. aufs billigste zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

67. Langgarten 56. ist die Belle-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kell. und Zubehör von Michaeli d. J. zu vermieth. Näheres daselbst 1 Treppe hoch.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.
No. 110. Sonnabend, den 12. Mai 1849.

A u c t i o n.

68. **20 schwere fette Ochsen u. mehrere fette Kühe**
werde ich Montag, den 21. Mai c., Vormittags 10 Uhr, in der Brennerei des Hrn. Siemens zu St. Albrecht auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigern. Nur sichern bekannten Käufern wird eine angemessene Zahlungsfrist gewährt werden u. haben sich diese vor dem Termine deshalb bei mir zu melden

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

69. Auction mit beschädigtem Getreide.

Mittwoch den 16. Mai 1849, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler auf dem Hennings-Hofe in der Hopfengasse, vom grünen Thore kommend linker Hand, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

Mehrere Partieen
Weitzen und Gerste,

welche bei dem am 27/28. April d. J. stattgehabten Speicher-Brande mehr oder weniger beschädigt, geborgen und von Schutt, Kohlen und Staub gereinigt worden sind.

Die Herren Käufer werden ersucht recht zahlreich zu erscheinen.

Rottenburg. Görtz.

70. **Landverpachtung zu Kriefkohl.**

Von den zum Hofe des Herrn Pich in Kriefkohler-Felde gehörigen Länderei en sollen circa 100 Morgen Wiesen und unbestelltes Pflugland zur Nutzung der diesjährigen Crescenz, im Wege der Licitation verpachtet werden Es ist hierzu Termin auf

Montag, den 21. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr,

im Hofe zu Kriefkohler-Felde anberaumt, wozu Pachtlustige eingeladen werden. Die Pachtbedingungen sind bei mir zu erfahren. J. T. Engelhard, Auctionator.

71. Montag, den 21. Mai d. J., und am folgenden Tage werde ich auf gerichtliche Verfügung in der Pfandleih-Anstalt des Herrn Rosenstein, Johannisgasse 1373., die nicht eingelöseten, verfallenen Pfänder im Wege der Auktion verkaufen.

Es sind vorhanden: goldene und silberne Repetir-, **Cylinder- u. Spindeluhren**, goldene Brosches, Ringe, Ketten, Nadeln und andere Schmucksachen, verschiedene Silbergeräthe, Mäntel, Röcke, Fracks, Jacken, Hosen in Düffel, Buckskin, Tuch in großer Auswahl, Frauenkleidungsstücke aller Art in Seide, Atlas, Kamelott, Kattun, Abschnitte in Tuch, Leinewand, Kattun und Bettzeug, Tischzeug, Leib- und Bettwäsche, Gardienen, mehrere Küchengeräthe, 1 neuer eleganter Reitsattel und 1 Oderkahnsegel. J. T. Engelhard, Auctionator.

72. Donnerstag, den 24. Mai c., Vormittag 10 Uhr, sollen auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen des Gastwirthes Herrn Meng zu Pietzkendorf daselbst öffentlich versteigert werden: 1 Pflug, 2 Eggen, Eisen, Hölzerzeug, einige Mobilien u. mancherl. nützliche Sachen. Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

73. Alleinige Niederlage für Danzig.

Eau de Cologne von Johann Anton Farina in Cöln, empfiehlt zu den bekannten Preisen in ganzen Kisten und einzelnen Flaschen die Buchhandlung von S. Anhuth, Langenmarkt No. 432.

74. Durch Sendungen aus den bedeutendsten Fabriken ist mein Lager von Sommer-Bukskins so reichhaltig sortirt, daß ich von 6 sgr. an bis 1 rtl. 10 sgr. selbige zum Verkauf stelle, eben so bin ich auf das reichhaltigste mit feinen Stoffen zu Sommerröcken versehen, die ich zu sehr billigen Preisen einem resp. Publikum offeriren kann. Die Tuchhandlung von E. A. Kleefeld.
Langenmarkt 496.

75. Schöne gefüllt-blühende Georginen-Knollen in vielen Farben, werden zu 2 sgr. verkauft, bei einer Abnahme von je 5 Stück erhält der Käufer eine Knolle gratis. Luschnath, Neuschottland No. 10.

76. Ein kleiner Dubas ist billig zu verkaufen Breitgasse 1056.

77. Frische grüne Pommeranzen empfingen Hoppe & Kraatz.

78. Vortheilhafter Einkauf. Langgasse 367.
im Hause des H. Falk. Unter den Leipziger Messwaaren befinden sich ausgezeichnet gute Glacé-Handschuhe 7½ sgr., Baumwollne 1 sgr, Zwirne 3 u. Lola-Montez-Handschuhe die vor 3 Wochen 9 gek. jetzt für 5 sgr., 3 St. Mode- 2½, 4 St. ächte Cocus- 4, 2 Stück Kugelseife 2½ sgr., Räucherpulver 1½, Eau de Cologne 3½ sgr., Haaröl 5 sgr., Extract Bouqet 7½ sgr., 3 Stangen Pomade 3½ sgr., chenirte Seide 2⅔, Gold-, Stahl- und Silberperlen 5sgr, Spitzen in grosser Auswahl von 3 pf an, Haubenstriche, welche 2½ gek. j. 1½ sgr., Haubenzeug 1⅓ sgr., ächt Zwirn-Haubenzeug, welches 12 sgr. gek. f. 6 sgr, Atlasbänder 1⅙ sgr., ächt englisch. Strickbaumwolle 5½ sgr. das richtige ¼ ℔, Porzellan-Broches 15 Sgr., Porte monnais mit Stahl 13 sgr., Knabengürtel 2½ u. 4 sgr., 4 Loth Stecknadeln 3 sgr. Horneinstechkämme 2 sgr., 1 Stück (40 Ellen) Halbleinenband 4 sgr, elfenb. Staubkämme 2½ sgr., neueste Perlmutterschnallen u. Schieber 5 sgr., Moirgürtel 3 sgr., Gummipagen 4. sgr. b. Alexander, Langgasse 367.

NB. Ich kaufte auf der Messe etwas Schnittwaaren enorm bill. ein und beabsichtige dieselben in dieser Woche auszuverkaufen, dieselben bestehen aus 200 Ellen Sommer-Hosenzeug, welches 5 Sgr. gek j. für 2 sgr., 300 Ellen sehr starkes dito, welches 8 gek. j. f. 4 Sgr., ächtes Schürzenzeug, w. 6 sgr. gek. f. 4½ sgr., 50 sehr schöne Westenz., w. 24 sgr. gek. f. 13 sgr.

79. **Breitgasse 1133.** steht ein neues Schlafsopha billig zum Verkauf.

80. **Alle Sorten Meubel (ein gutes Fortepiano),** ein Conversations-Lexicon, Küchengeräth 2c. sind Schießstange No. 536. zu verkaufen. Auch ist daselbst ein pflichttreues und ehrliches Dienstmädchen zu befragen.

81. ☞ **Roggen-Richtstroh** pro Schock 2 rtl. 20 sg. zu verk. Näh. im Int.-Ct.

82. **M. H. Rosenstein & Co., Langgasse 516., im Weiß'schen Hause, empfehlen ihr Lager der neuesten u. geschmackvollsten Gold- und Silberwaaren zu den allerbilligsten Preisen.**

83. **Mantillen u. Visiten in Taffet, Moiree u. Sammet empf. in neuest. Façon S. Baum jr. Langg. 410.**

84. So eben erhielt ich **Bockbier** u empfehle dasselbe, sowie die nachstehenden Biere, sämmtlich aus der **Witt'schen Brauerei,** in vorzüglicher Qualität, zu folgenden Preisen:

Weißbier 1 Flasche 1 Sgr., 3 Flaschen 2½ Sgr.,
Putzigerbier 1 Flasche 1 Sgr., 3 Flaschen 2½ Sgr.,
Bairischbier 1 Flasche 1 Sgr. 3 Pf., 3 Flasch. 3 Sgr.,
Bockbier 1 Flasche 2½ Sgr.

F. Momber, Kohlenmarkt No. 26., neben dem hohen Thor.

85. Breitgasse 1203. Ein Damenschuhlager, best. aus Kamaschen, Zeug, National, Polka, Wienerleder Staub- u. ledernen Schuhen, ebenfalls Kinderschuhen, soll zu billigem Preise ganz geräumt werden Breitgasse 1203.

86. Saat Buchweitzen ist zu haben bei Wensora in Brentau.

87. Die neuesten Facons von Seiden- und Filzhüten, sauber u. dauerhaft gearbeitet, empfiehlt Theodor Specht, Breitgasse No. 1167.

88. Ger. Lachse 7½, Butter 3, Käse 2 sg. p. ℔ empf. H. Vogt, kl. Krämerg.

89. Weitzenmehl 1. Sorte 5 ℔ à 5½ sgr., 2. Sorte 5 ℔ à 4½ sgr., Roggenmehl 5 ℔ à 2 sgr. 9 pf., Kartoffelmehl Pfund à 1½ sgr. empfiehlt
G. W. Zimmermann, Ohra 229., im bunten Bock.

90. Ein f. neuer Anzug f. Confirmanden-Schül. w. b. vk. Breitg. 1057., 1 Tr. h.

91. Alle Sorten Gemüse, Garten- u. Blumensaamen, gefüllte Georginen-Knollen in all. Farb., so auch blüh. Blumen, Ros. u. Kamelien s. z. h. i. Langfuhr 8. b. Piwowsky.

92. Circa 30 Fuhren Dünger sind zu haben, zu erfragen Fleischerg. 135.

93. Zwei beinahe neue weiße Oefen stehen zu verkaufen Fleischerg. 58.

94. 15 Ellen mod. Seidenzeug, gek. 15 rtl. f. 8 rtl. z. vk. Fraueng. 832.

95. Schöne ausländische **Dachsteine** (sogenannte Biberschwänze), die das Fabrikat der Bromberger und hiesiger Fabriken an Güte bei Weitem übertreffen, sowie auch holländische Mittel- und große Dachpfannen, ferner schwarz glasirte holl. Dachpfannen und Großberger **Heeringe** sind zu haben auf meinem Hofplatz unweit des abgebrannten Schaafspeichers. Joh. Friedr. Dommer.

96. Seidene und baumw. Regenschirme, sowie Sonnenschirme empfiehlt billigst

R. W. Pieper, Langg. 395.

97. Saatwicken sind Hundegasse No. 252 zu haben.

98. **J. H. Schott auf der langen Brücke**

empfiehlt sein Lager von Kattunen, halbe u. dunkel bedr. Nessel, Hosenzeuge, Bettzeuge, Inletts, Bettparchende, Schürzenzeuge, Shirting's, gebleichte u. ungebl. Nessel, Futterzeuge, Parchende, Boy und Flanelle, weiße und gefärbte Leinwand, Umschlagetücher von 20 sgr. bis 5 Rtl., Taschentücher, Halstücher, Chemisetts, Böffchen, Manschetten, sowie auch fertige Beinkleider, Hemden, Unterröcke u. s. w. zu den billigsten Preisen bei reeller Bedienung.

99. Neue eschene u. birk. Sophabettgest. u. Waschtische s. b. z. v. Pfefferst. 228.

100. Poggenpfuhl 384. sind alte Fenster, Fensterköpfe, Thüren u. Laden z. v.

101. Eine Boussole ist Holzgasse No. 17. zu verkaufen.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

102. Das Grundstück Breitgasse sub No. 1101., bestehend aus einem massiven Wohnhause mit 4 Stuben, 4 Küchen, Balkenkeller und Bodengelaß, soll auf freiwilliges Verlangen

Montag den 14. Mai d. J., Mittags 1 Uhr,

im Börsenlokale öffentlich versteigert werden. Das Nähere bei

J. T. Engelhard, Auctionator.

Anzeigen.

103. Gewerbe-Verein.

Eine **Petition**, welche von unserem Könige die **Annahme der Reichsverfassung** erbittet, und eine zweite **Petition**, in welcher die **Aufrechthaltung des Wahlrechts auf Grund der Preußischen Verfassung**, nachgesucht wird, liegen im Gewerbehause bis Dienstag 12 Uhr, zur Unterzeichnung für alle Diejenigen aus, welche in diesen Maasnahmen das Heil des Vaterlandes zu finden glauben.

Der Vorstand des Danziger Allgemeinen Gewerbevereins.

Der Vorsitzende. Abegg.

Der Secretair. Clebsch.

104. Für Juwelen, Gold und Silber zahlen die höchsten Preise

M. H. Rosenstein & Co., Langgasse 516.

Hiezu 1 Extra-Beilage.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.

Extra-Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 110. Sonnabend, den 12. Mai 1849.

Bei dem Tribunale und dem Ober-Landes-Gerichte zu Königsberg durch mehrere Jahre als Justizcommissar angestellt, bin ich nach Aufhebung dieser Gerichte, auf meinen Antrag, an die hiesigen Gerichte versetzt. Mein Geschäfts-Lokal befindet sich in dem Englischen Hause auf dem langen Markte.

Danzig, den 9. Mai 1849. A. Besthorn,
Rechts-Anwalt und Notar.